

Christi Himmelfahrt - Ende oder Neubeginn?

Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür. Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herabsenden. Ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet!

Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betánien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah: Während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.
LK 24,46-53

Nach der grausamen Kreuzigung und der Trauer über den Tod Jesu, waren die Jünger voller Freude als ihr Herr, ihr Freund wieder bei ihnen war. Und jetzt das! Ein letzter Segen und dann ist er verschwunden. Die Jünger bleiben zurück. War's das jetzt?

Nein, die Himmelfahrt Jesu ist ein Neubeginn. Obwohl Jesus in den Himmel aufgenommen wurde, sind die Jünger voller Freude. Voller Energie kehren sie zurück nach Jerusalem und preisen Gott im Tempel. Himmelfahrt heißt nicht, dass Gott uns verlassen hat. Er ist weiterhin bei uns! Überall da, wo wir zusammenkommen und unseren barmherzigen Gott, der seinen Sohn für uns geopfert hat, preisen. Das gilt auch heute noch!

In der Krippe schauen die Jünger voll Staunen in den Himmel. Dorthin, wohin Jesus vor ihren Augen verschwunden ist. Zu ihnen sind zwei Boten Gottes gekommen. Sie helfen mit, dass die Jünger ihren Blick wieder zurück zur Erde wenden. Die Jünger sind jetzt bereit für ihre neue Aufgabe: Das Wort Gottes auf Erden zu verkünden! Und dieser Auftrag an die Jünger gilt auch für uns heute noch! Auf wir sind dazu berufen, freudige Jünger Jesu zu sein.

Lassen Sie sich beim Blick in die Krippe vom Erstaunen und der Freude der Jünger anstecken. Es gibt viel zusehen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude, wenn Sie ins Kripperl schauen!

Ihre Krippenbauer
Fr. Joachim Zierer OSB, Leni und Judith Gruber













